

Modulkennziffer /
Modultitel

B1.1 Aufbaumodul Linguistik Frankoromanistik

Datum / Version der Modulbeschreibung	Juni 2019	
1	ANGABEN ZUM MODUL	
1a	Modulkennziffer	B1.1
1b	Modultitel (deutscher Titel)	B1.1. Aufbaumodul Linguistik: „Kontrastive Linguistik – Deutsch - Französisch“
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Advanced Module Linguistics "Contrastive Linguistics – German - French"
1d	Credit Points	6
1e	Modulverantwortliche(r)	Dr. Katrin Mutz
1f	Modultyp	Wahlpflichtmodul
1g	Modulnutzung	B.A. Frankoromanistik/Französisch B.A. Frankoromanistik/Französisch Kooperation Oldenburg in der Variante 60 CP M.Ed. Wirtschaftspädagogik Französisch Kooperation Oldenburg
1h	Anbietende Organisationseinheit	FB 10
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	Es wird dringend empfohlen, zunächst das Basismodul A1: „Einführung in die Sprachwissenschaft des Französischen“ erfolgreich abzuschließen.
1j	Lerninhalte (deutsch)	Inhalte Seminar: <ol style="list-style-type: none">1. Grundlagen des Gegenstandsbereichs der kontrastiven Linguistik; methodologische Fragen, Erkenntnisinteresse und Disziplinen des Sprachvergleichs; Geschichte des Sprachenvergleichs2. Exemplarische kontrastive Untersuchungen der (grammatikalischen) Strukturen und Funktionen der Sprachen Französisch – Deutsch nach Sprachebenen (auch unter Berücksichtigung einer sprachtypologischen Perspektive): kontrastive Phonetik/

		<p>Phonologie, kontrastive Semantik, Lexikologie und Phraseologie, kontrastive Morphologie, kontrastive Syntax, kontrastive Textlinguistik, kontrastive Varietätenanalyse, kontrastive Diskursanalyse, kontrastive Pragmatik sowie Aspekte interkultureller Kommunikation</p> <p>3. Herausstellen der Bedeutung des Sprachenvergleichs für angewandt-linguistische Praxisfelder wie Übersetzen, Fremdsprachenvermittlung, Lexikographie oder Berufe im interkulturellen Bereich.</p> <p>Inhalte Selbststudieneinheit:</p> <p>Wahl zwischen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - empirischer Sprachdatenerhebung (Aufnahme (ca. 20-30min) mit Transkription von deutschen und französischen MuttersprachlerInnen beim Nacherzählen einer Bildergeschichte mit anschließender linguistischer Analyse (ca. 5 Seiten) - Linguistic Landscape-Studie in deutsch-französischer Kontaktregion (niedergelegt in einer Hausarbeit, max. 10 Seiten) - Synthese vorgegebener Literatur in Ergänzung und Vertiefung zu den Seminarinhalten (Hausarbeit, 12-15 Seiten) 								
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.								
1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Laien haben oft sehr unspezifische Vorstellungen von der Vielzahl der Aspekte, hinsichtlich derer Sprachen sich unterscheiden können. Ein wichtiges Professionalitätsmerkmal von SprachspezialistInnen besteht deshalb darin, ein differenziertes Wissen über die Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Sprachen auf den verschiedenen Beschreibungsebenen (z.B. Phonetik/Phonologie, Lexikon, Morphosyntax, Text) zu besitzen. Dieses Wissen ist einerseits für ein vertieftes Verstehen von Sprache als kulturgebundenem Kommunikationsmittel von Bedeutung. Zum anderen ist es aber auch eine wichtige Voraussetzung für das Verstehen eigener und fremder Fremdsprachenlernprozesse und somit von grundlegender Bedeutung für angehende LehrerInnen. Auch für viele Anwendungen von Sprachkompetenz (z.B. beim Übersetzen oder Dolmetschen) ist die Beschäftigung mit den Unterschieden, Ähnlichkeiten und Gemeinsamkeiten von Sprachen unverzichtbar. In diesem Sinne verfolgt das Modul das Ziel, den Studierenden einen Überblick über einige zentrale Unterschiede zwischen dem Deutschen und Französischen hinsichtlich verschiedener sprachlicher Ebenen zu vermitteln. Dabei wird zwangsläufig auch immer wieder die Kulturgebundenheit vieler sprachlicher Merkmale sichtbar werden. Das Modul thematisiert deshalb auch die sprachrelevanten Aspekte des Kulturvergleichs. Zudem soll sich ein Problembewusstsein bzgl. grundsätzlicher (methodologischer) Schwierigkeiten des Sprachvergleichs entwickeln.</p> <p>In der Selbststudieneinheit soll zum einen durch die eigenständige und eigenverantwortliche Lektüre ausgewählter thematisch einschlägiger Abhandlungen (Werke werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben) das linguistische Fachwissen erweitert werden bzw. durch das projektbezogene Arbeiten linguistische, empirische Arbeitsmethodik erlernt und angewandt werden (z.B. Feldforschung, Datenerhebung, Korpuserstellung, <i>Linguistic Landscape</i>-Analysen) zum anderen werden in der Selbststudieneinheit auch wichtige Schlüsselqualifikationen wie Selbstorganisation und Zeitmanagement erworben.</p>								
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)									
1l	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)	<p>Die Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden des Moduls wird zum Abschluss der Detailangaben a) bis c) gesondert angegeben.</p> <p>a) Detailberechnung: SWS / Präsenzzeit /Arbeitsstunden pro Lehrveranstaltungsart im Modul</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><input type="checkbox"/></th> <th>Vorlesung(en) mit jeweils</th> <th>SWS mit insgesamt</th> <th>Stunden Präsenzzeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>1 Seminar(en) mit jeweils</td> <td>2</td> <td>28</td> </tr> </tbody> </table>	<input type="checkbox"/>	Vorlesung(en) mit jeweils	SWS mit insgesamt	Stunden Präsenzzeit	<input checked="" type="checkbox"/>	1 Seminar(en) mit jeweils	2	28
<input type="checkbox"/>	Vorlesung(en) mit jeweils	SWS mit insgesamt	Stunden Präsenzzeit							
<input checked="" type="checkbox"/>	1 Seminar(en) mit jeweils	2	28							

	<input type="checkbox"/> Übung(en) mit jeweils <input type="checkbox"/> Praktikum/Praktika mit <input type="checkbox"/> Begleitseminar(en) mit jeweils <input type="checkbox"/> Laborpraktikum/-praktika mit je <input type="checkbox"/> Tutorium/Tutorien mit <input type="checkbox"/> Exkursion(en) mit jeweils <input type="checkbox"/> sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. mit je SWS / mit insgesamt Stunden <input type="checkbox"/> Präsenzzeit <input type="checkbox"/> Arbeitsstunden = Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden: 28	SWS mit insgesamt insgesamt Arbeitsstunden SWS mit SWS mit insg. Stunden Präsenzzeit insg. Stunden Präsenzzeit SWS mit insgesamt SWS mit insgesamt insg. Stunden Präsenzzeit insg. Stunden Präsenzzeit SWS mit insgesamt Arbeitsstunden	Stunden Präsenzzeit insg. Stunden Präsenzzeit insg. Stunden Präsenzzeit Arbeitsstunden
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium = Summe der Arbeitsstunden: 124	
	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung) = Summe der Arbeitsstunden: 28	
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a–c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 180	
1m	Darstellung der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	<u>Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?</u> NEIN <u>Kurze Darstellung der Auswahloptionen</u>	
1n	Unterrichtsprache(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input checked="" type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	

1o	Häufigkeit	(Turnus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc. jedes Semester
1p	Dauer	einsemestriges Modul Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1q	Literatur (Fakultativ)	in der Lehrveranstaltung, bzw. Eigenrecherche
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	
2 ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)		
2a	Prüfungstyp	<input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen) <input checked="" type="checkbox"/> Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen) <input type="checkbox"/> Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	<p>PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010)</p> <input checked="" type="checkbox"/> PL 1 <input checked="" type="checkbox"/> SL 2 <input type="checkbox"/> PVL Begründung
2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	<p>PL 1: 100 % PL 2: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 3: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p> <p>Sonstige Anmerkungen:</p>
2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung (Einzelprüfung) <input type="checkbox"/> Referat, mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> Gruppenprüfung, mündlich <input type="checkbox"/> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Projektbericht <input type="checkbox"/> Bachelorarbeit <input type="checkbox"/> Praktikumsbericht <input type="checkbox"/> Kolloquium/Colloquium <input type="checkbox"/> Masterarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:
		Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

2e

Prüfungssprache(n)

Deutsch Englisch Spanisch Französisch

Sonstige, und zwar:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.